

**Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Am Eldenholz 23  
17192 Waren (Müritz)  
Tel. 03991/153710  
Fax 03991/121369



[org@europaeische-akademie-mv.de](mailto:org@europaeische-akademie-mv.de)

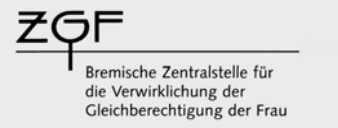
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung



## 20 Jahre Mauerfall und die Situation von Frauen eine deutsch-deutsche Begegnung



Frauenbildungsnetz  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



**Abfahrt:** ZOB Bremen, 6:30 Uhr

**Unterkunft:** Hotel „Am Hopfenmarkt“  
Buchbinderstraße 10  
18055 Rostock

**Die Tagungsgebühr beträgt:** 50,00 € für die Teilnehmerinnen aus Bremen

**Die Anmeldung** erbitten wir bis zum **31.08.09** auf beiliegender Karte, postalisch, per fax oder per e-mail beim Frauenbildungsnetz M-V e.V. vorzunehmen.  
Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.

Von der Tagungsgebühr können 2/3 für das Seminar und 1/3 für die institutionelle Kosten verwendet werden. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich.

**Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben und kann auch unter**  
[www.europaeische-akademie-mv.de](http://www.europaeische-akademie-mv.de) eingesehen werden.



Gefördert von:  
der Parlamentarischen Staatssekretärin  
für Frauen und Gleichstellung  
Mecklenburg-Vorpommern  
und der Senatskanzlei der  
Freien Hansestadt Bremen

Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien der LpB und des Weiterbildungsgesetzes (WBG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.



**Seminar Nr. 45  
vom 09.11. bis 10.11.2009  
in Rostock**

**in Zusammenarbeit mit dem Büro für Gleichstellungsfragen der  
Hansestadt Rostock, der Bremischen Zentralstelle für die  
Verwirklichung der Gleichstellung der Frau und  
dem Frauenbildungsnetz M-V e.V.**

# Tagungsablauf

Am 9. November 2009 ist es 20 Jahre her, dass die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten fiel, ausgelöst durch eine große Bewegung der ostdeutschen Bevölkerung. Was hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten geändert für beide Seiten im wiedervereinigten Deutschland?

Bei der Begegnung von Frauen aus den Partnerstädten Rostock und Bremen, die einen unterschiedlichen Hintergrund mitbringen, soll herausgearbeitet werden, wie sich in zwei Gesellschaftssystemen, aus Frauensicht gemachte, unterschiedliche Erfahrungen heute darstellen. Vorgesehen ist natürlich ein Rückblick auf 1989, insbesondere auf den 09. November. Wie wird diese, in der Geschichte Deutschlands, einmalige Situation heute bewertet. Darüber wollen die Frauen aus Rostock und Bremen untereinander aber auch mit Initiativen der Bürgergesellschaft ins Gespräch kommen. Dabei sollen eigene Erfahrungen reflektiert, positive Beispiele hervorgehoben werden, aber auch der Umgang mit der jüngsten deutschen Geschichte gehört mit dazu.

Was hat sich in den vergangenen 20 Jahren aus Frauensicht im privaten wie beruflichen Alltag verändert? Wo kann man heute noch, oder wieder voneinander lernen? Wie können sich Frauen stärker in die Gesellschaft einbringen? Welche Rolle spielen Sie bei der Aufarbeitung der jüngsten Deutschen Geschichte?

## Seminarvorbereitung und -leitung:

Bärbel Reimann, BZVG Hansestadt Bremen

Brigitte Thielk, Gleichstellungsbeauftragte Hansestadt Rostock

Marion Richter, Frauenbildungsnetz M-V e.V.

Andreas Handy, Europäische Akademie M-V

## Montag, 09.11.2009

bis 10:30 Uhr

Anreise

11:00 – 12:30 Uhr

**Frauen in Rostocks Stadtgeschichte, ein themenorientierter Stadtrundgang**

12:30 Uhr

Mittagessen

14:00 – 17:00 Uhr

**Empfang im Rostocker Rathaus mit Begrüßung durch Roland Methling, Oberbürgermeister**

17:15 Uhr

Einchecken im Hotel „Am Hopfenmarkt“

18:00 Uhr

Abendessen

19:30 – 21:00 Uhr

**Wie war das? Zeitzeuginnen berichten über ihre Erfahrungen im Herbst 1989**

Podiumsgespräch in der Heinrich-Böll-Stiftung

*Moderation: Marion Richter und Brigitte Thielk*

*Thielk*

## Dienstag, 10.11.2009

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 – 10:30 Uhr

**1. Gruppe: Frauen in die Wirtschaft e.V. – Gesprächsrunde mit Unternehmerinnen im Existenzgründerinnenzentrum**

**2. Gruppe: Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungsanstalt des Staatssicherheitsdienstes**

11:00 – 12:30 Uhr

**Ehrenamtliches gesellschaftspolitisches Engagement in Frauenvereinen der Stadt, Frauenzentrum Beginnhof Rostock**

12:30 Uhr

Mittagessen

14:30 – 16:00 Uhr

**1. Gruppe: Präsentation der Rostocker Interventionskette zur Thematik „Häusliche Gewalt“ des Vereins „Frauen helfen Frauen“**

**2. Gruppe: Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungsanstalt des Staatssicherheitsdienstes**

16:30 – 17:00 Uhr

**Ist zusammengewachsen was**

**zusammengehört? Rathaus**

**Seminarzusammenfassung und Auswertung**

*Marion Richter, Andreas Handy*

17:00 Uhr

Rückfahrt nach Bremen